

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, den 2. Februar 1899. C. Globig. Die Firma ist in Deutsche Buch & Zeitschriften Handlung C. Globig geändert. Inhaber ist Ernst Globig.
- — — Naud'sche Buchdruckerei bezw. Verlag Deutscher Radfahrersport Inhaber Arthur Herrmann u. Hans Naud. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Arthur Herrmann setzt das Geschäft unter unveränderter Firma bezw. der Firma Verlag Deutscher Radfahrersport Inhaber Arthur Herrmann fort.
- — — den 4. Februar 1899. Julius Böhne's Buch- u. Kunsthandlung (Otto Kläger). Das Geschäft ist auf Waldemar Freytag übergegangen, der es unter der Firma Julius Böhne's Buch- und Kunsthandlung (Waldemar Freytag) fortsetzt.
- — — St. Paulus Verlagsanstalt, Ges. m. beschr. Hftg. Die Vollmacht des Geschäftsführers Julius Drechsler ist beendigt.
- Forst (Lausitz), den 28. Januar 1899. Richard Schaeffer. Das Geschäft ist auf Adolf Rothe übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.
- Heilbronn, den 18. Januar 1899. Moderner Roman-Verlag, Ges. m. beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist die Herausgabe von literarischen Werken. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Als Geschäftsführer sind bestellt Otto Weber und Gustav Bühl, welche gemeinschaftlich zeichnen.
- Hersfeld, den 31. Januar 1899. Carl Vietor's Filiale. Die dem Otto Hegmann erteilte Procura ist zurückgezogen und dem Paul Wittler Procura erteilt.
- Horb, den 25. Januar 1899. Paul Christian, Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei u. lithographische Kunstanstalt. Inhaber ist Paul Christian, Procurist Josef Bailänder. Die bish. Firma S. Christian'sche Verlagsbuchhandlung ist in Paul Christian geändert.
- Leipzig, den 2. Februar 1899. W. Bobach & Co. — Zweigniederlassung — Billy Bobach ist als Mitinhaber aus der Firma ausgeschieden.
- — — Franz Wagner. Dem Gustav Richard Böttger und dem Richard Johann Theodor Möller ward Procura erteilt. Jeder von ihnen darf nur gemeinschaftlich mit einem anderen Procuristen zeichnen.
- — — den 3. Februar 1899. L. A. Kittler. Die dem Carl Wilhelm Wagner erteilt gewesene Procura ist gelöscht worden.
- — — Verlag von Koll's Zeitungs-Almanach, Adressbuch der sämtlichen Zeitungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz (Boniatowskystr. 10). Inhaber ist August Koll. Der Frau Maria Julie Barbara Koll geb. Hoch ward Procura erteilt.

München, den 28. Januar 1899. Dr. Franz Paul Datterer & Cie. Ges. m. beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und der Fortbetrieb des in Freising unter der Firma Franz Paul Datterer bestehenden Verlag- und Buchdruckerei-Etablissements etc. Das Stammkapital beträgt 350 000 M. Als Geschäftsführer sind Dr. Franz Paul Datterer und Gustav Hermann Schay bestellt, von denen jeder zur Zeichnung berechtigt ist.

— — — den 4. Februar 1899. C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oscar Beck. Infolge Ablebens ist die dem Adolf Mehl erteilte Procura erloschen; dem Georg Hoyer ward Procura erteilt.

Nürnberg, den 31. Januar 1899. A. Gutmann & Co. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Das Geschäft ist auf Felig Reusche übergegangen, der es unter seitheriger Firma weiterführt.

Plauen, den 2. Februar 1899. F. E. Neupert's Verlagshdlg. Das Geschäft ist mit Firma auf Friedrich Carl Kentsch übergegangen, der es nach Leipzig verlegte.

Ranis, den 28. Januar 1899. Conrad Breiter. Inhaber ist Conrad Breiter.

Weinheim, den 26. Januar 1899. Kuhn und Hennies. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Das Geschäft ist auf den bisherigen Teilhaber Fritz Hennies mit Aktiven und Passiven übergegangen, der es unter der Firma Kuhn und Hennies Inhaber Fritz Hennies fortsetzt.

Kommissionswechsel

vom 27. Januar — 9. Februar 1899. Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- E. A. Ertmann in Bischofsstein: früher Giegler's Sort., jetzt Streller.
- B. Garms'sche Buchhandlung in Deutsch-Krone: früher Volkmar, jetzt O. Klemm.
- Max Langner in Oschatz: früher Schneider, jetzt Fischer.
- Johann Mey in Libau: früher Streller, jetzt Maier.
- L. Wiegand in Hildchenbach i. W.: früher Streller, jetzt Opek.
- C. Winkler's Buchhandlung in Brünn: früher Volkmar, jetzt Staaßmann.
- F. Woller in Bielefeld: früher Maier, jetzt Fischer.

[7628] M.-Schönberg, Februar 1899.

P. T.

Beehre mich hiermit die Herren Verleger zu benachrichtigen, daß ich nach erlangter Konzeption die hier befindliche Buchhandlung Hugo Bode ohne Passiva aus der Konkursmasse käuflich übernahm und nun dieselbe unter meinem Namen

Emil Wanke,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung weiterführen werde.

Gestützt auf die durch meine 15-jährige Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen und im Besitz des nötigen Betriebskapitals, hoffe ich durch Fleiß und Eifer das Geschäft gedeihlich weiterführen zu können.

An die Herren Verleger richte ich die höfll. Bitte, mir gütigst ein Konto eröffnen

zu wollen. Die Abrechnung wird stets pünktlich erfolgen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um rechtzeitige Zusendung von Circularen, Wahlzetteln, Verlags- und Antiquariatskatalogen.

Wie bisher haben auch fernerhin die Herren Robert Hoffmann in Leipzig und Rudolf Lechner & Sohn in Wien die Güte, meine Kommissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll
Emil Wanke.

[7795] Gera, 1. Februar 1899.
P. P.

Hierdurch die ergebenste Mitteilung, daß ich von meinem Geschäft die hiesige Sortiment-, Kunst- und Musikalienhandlung an meinen bisherigen 1. Gehilfen Herrn Buchhändler Emil Rein aus Langensalza käuflich abgetreten habe. Die von mir betriebenen Bahnhofsbuchhandlungen bleiben in meinem Besitz und führe ich dieselben unter der Firma J. Bettenhausen, Verlag und Special-Buchhandlung für Reise-Litteratur weiter. Der bisherige Geschäftsgang erleidet hierdurch keinerlei Aenderung. Den Herren Verlegern kann ich Herrn Rein als einen durchaus strebsamen, sehr gewissenhaften Buchhändler empfehlen und dürfte Kontoeröffnung von keinerlei Risiko sein.

Meinem Kommissionär, Herrn F. A. Brochhaus in Leipzig, der auch meine Kommission weiter besorgt, sage ich auch an dieser Stelle für die mir seit vielen Jahren geleisteten Dienste verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll
J. Bettenhausen,
Verlag u. Special-Buchh. f. Reise-Litteratur.

Gera, 1. Februar 1899.

P. P.

Unter höfll. Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung m. bisherigen Chefs, des Herrn Buchhändlers J. Bettenhausen, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die von demselben seither betriebene Sortiment-, Kunst- u. Musikalienhandlung käuflich erworben und unter der Firma

J. Bettenhausens Nachf. Emil Rein, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, weiterführen werde.

Durch langjährige buchhändlerische Thätigkeit glaube ich mir die zur Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse und Umsicht erworben zu haben. Das unverkennbare Aufblühen der Stadt Gera, mit Vororten ca. 70 000 Einwohner, der gute Ruf, dessen sich die seit langen Jahren bestehende Firma zu erfreuen hat, sowie die ausgezeichnete Geschäftslage, geben mir die begründete Hoffnung, das Geschäft in gedeihlicher Weise weiterführen und erweitern zu können.

Herr F. A. Brochhaus in Leipzig hat auch für mich die Kommission freundl. übernommen. Mit Ihrer Zustimmung übernehme ich alle Sendungen vom 1. Nov. 1898 ab u. bitte diese mit mir verrechnen zu wollen. Ich bitte ergebenst, auch mir Konto eröffnen zu wollen. Mein Kommissionär Herr F. A. Brochhaus, Leipzig, wird jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können. Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich selbst wählen, bitte jedoch um Uebersendung aller Ihrer Rundschreiben. Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung
J. Bettenhausens Nachf. Emil Rein,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.